Gemeinde Meddewade

Sitzung der Gemeindevertretung

vom 30.09.2003

im Feuerwehrhaus, Hörn

Beginn: 19.35 Uhr

Ende: 21.45 Uhr

Unterbrechung von -- Uhr

bis -- Uhr

Das Protokoll dieser Sitzung

enthält die Seiten 1 bis 8.

_____

(Maltzahn)

Protokollführer

Gesetzl. Mitgliederzahl: 11

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Bgm'in Wulf

- GV Kronziel
- GV Knaack
- GV Schaal
- GV'in Mülder
- GV Voß
- GV Zieske
- GV Boller
- GV Hillers
- GV Olsowski
- GV Anderßen

b) nicht stimmberechtigt:

VA Maltzahn vom Amt Bad Oldesloe-Land, zugleich Protokollführer

---

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 18.09.2003 auf Dienstag, den 30.09.2003 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich

bekanntgegeben.

Die Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, daß gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war nach der Zahl der erschienenen Mitglieder - 11 - beschlussfähig.

Durch einstimmigen Beschluss wird die Tagesordnung wie folgt geändert bzw. erweitert:

Der Tagesordnungspunkt 4) wird unterteilt in Buchstabe a) "Nachbesetzung des Finanzausschusses" und Buchstabe b) "Nachbesetzung des Bau- und Umweltausschusses".

Eingefügt wird ein neuer Tagesordnungspunkt 5) mit der Bezeichnung "Sanierung der alten Schule; hier: Abschluss eines Architektenvertrages".

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich dadurch entsprechend.

Damit hat die Tagesordnung nunmehr folgendes Aussehen:

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde - Teil 1
2. Protokoll der Sitzung vom 28.08.2003
3. Bericht der Bürgermeisterin
4. a) Nachbesetzung des Finanzausschusses
   b) Nachbesetzung des Bau- und Umweltausschusses
5. Sanierung der alten Schule
   hier: Abschluss eines Architektenvertrages
6. 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan 2003
7. Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 6 der Gemeinde Meddewade für den Bereich "Verlängerter Teichweg", begrenzt im Osten durch eine Grünfläche mit der Zweckbestimmung "Parkanlage" und durch die Straße "Teichweg", im Süden, Westen und Norden durch landwirtschaftlich genutzte Flächen
   hier: Ergebnis der öffentlichen Auslegung des Entwurfs nach § 3 Abs. 2 BauGB
   a) Abwägung und Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB und der Abstimmung mit den Nachbargemeinden nach § 2 Abs. 2 BauGB
   b) Abwägung und Beschluss über eingegangene Anregungen von Bürgerinnen und Bürgern
   c) Satzungsbeschluss nach § 10 BauGB, Billigung der Begründung
8. Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter/in
9. Einwohnerfragestunde - Teil 2
10. Grundstücksangelegenheiten
11. Bauanträge, Voranfragen

Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.

Zu den Tagesordnungspunkten 10) bis 11) ist die Öffentlichkeit gemäß Geschäftsordnung ausgeschlossen.

Punkt 1., betr.: Einwohnerfragestunde - Teil 1

Herr Fiedler kritisiert einen Zeitungsbericht, in dem das gleichzeitige berufliche und

ehrenamtliche Engagement von Herrn Anderßen kritisch gewürdigt wird.

Punkt 2., betr.: Protokoll der Sitzung vom 28.08.2003

Herr Anderßen weist zum Tagesordnungspunkt 9) darauf hin, dass es besser heißen sollte: "Entschädigungen **für die** Betroffenen". Ansonsten ergeben sich keine Einwendungen.

Punkt 3., betr.: Bericht der Bürgermeisterin

1. Vor ihrem Sachbericht würdigt die Bürgermeisterin den verstorbenen Gemeindearbeiter Heinz Püttjer. Die Anwesenden erheben sich zu Ehren des Verstorbenen.
2. Vor dieser Sitzung haben der Finanz- und der Bau- und Umweltausschuss getagt.
3. Für den Umbau der Alten Schule wurde Zustimmung zum vorzeitigen Baubeginn erteilt.
4. Mit dem Entkernen der Alten Schule wurde bereits begonnen. Für den 11.10.2003 werden noch freiwillige Helfer gesucht. Für die zu vergebenden Gewerke läuft die Ausschreibung.
5. Der Kreiskulturreferent Dr. Spallek und der Chronist Moßner haben Unterlagen aus der Alten Schule zur weiteren Verwendung erhalten.
6. Es naht der Redaktionsschluss für die gemeindliche Chronik. Alle Haushalte sollen noch einmal mit der Bitte angeschrieben werden, sich in die Arbeit der Chronik einzubringen. Ergänzend bittet Herr Hillers nunmehr auch um baldige Hergabe der von den Vereinen zu liefernden Informationen.
7. Die Deckenerneuerungsarbeiten an der K 68 sind so gut wie abgeschlossen. Eine Vollsperrung der Straße konnte abgewendet werden.
8. Die Regenwasserleitung rückwärtig der Alten Dorfstraße wurde nochmals gespült und untersucht. Die Ergebnisse lassen nichts Gutes erhoffen. Der Bau- und Umweltausschuss wird sich mit dieser Angelegenheit beschäftigen müssen.
9. Frau Wulf gibt die im Oktober anstehenden Veranstaltungen in der Gemeinde bekannt.
10. Herr Knaack gibt im Namen des Seniorenclubs bekannt, dass dieser regelmäßig mittwochs zwischen 9.00 und 12.00 Uhr erforderliche Arbeiten an der Alten Schule durchführen wird.

Punkt 4., betr.:	a) Nachbesetzung des Finanzausschusses b) Nachbesetzung des Bau- und Umweltausschusses

a) Nachbesetzung des Finanzausschusses

Herr Zunft hat seinen Rücktritt von der Position des stellvertretenden bürgerlichen Mitglieds des Finanzausschusses erklärt. Im Namen der vorschlagsberechtigten WGM-

Fraktion schlägt Herr Hillers Wolfgang Meisner als Nachfolger vor.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

b) Nachbesetzung des Bau- und Umweltausschusses

Hier hat Herr Rieckhoff seinen Rücktritt erklärt. Auch für diese Position ist die WGM vorschlagsberechtigt. Herr Hillers schlägt das bisherige stellvertretende bürgerliche Mitglied Dankward Russ als Mitglied vor. Neues stellvertretendes bürgerliches Mitglied soll Herr Torsten Wandel werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 5., betr.:	Sanierung der Alten Schule; hier: Abschluss eines Architektenvertrages

Die Gemeindevertretung Meddewade beschließt, mit Herrn Dipl. Ing. Michael Stropeit, Freestot 10, 23847 Meddewade, einen Architektenvertrag zur Fortsetzung der Sanierung der Alten Schule in einem neuen Bauabschnitt abzuschließen. Frau Bürgermeisterin Wulf wird ermächtigt, einen entsprechenden Vertrag auszufertigen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

-

-

Punkt 6., betr.: 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan 2003

Herr Schaal als Vorsitzender des Finanzausschusses berichtet ausführlich. Die Gemeindevertretung beschließt:

Der 1. Nachtragshaushaltssatzung und dem 1. Nachtragshaushaltsplan 2003 in der vorgelegten Form wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 7., betr.:	Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 6 der Gemeinde Meddewade für den Bereich "Verlängerter Teichweg", begrenzt im Osten durch eine Grünfläche mit der Zweckbestimmung "Parkanlage" und durch die Straße "Teichweg", im Süden, Westen und Norden durch landwirtschaftlich genutzte Flächen; hier: Ergebnis der öffentlichen Auslegung des Entwurfs nach § 3 Abs. 2 BauGB

	a) Abwägung und Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB und der Abstimmung mit den Nachbargemeinden nach § 2 Abs. 2 BauGB b) Abwägung und Beschluss über eingegangene Anregungen von Bürgerinnen und Bürgern c) Satzungsbeschluss nach § 10 BauGB, Billigung der Begründung

Herr Anderßen vom gleichnamigen Planungsbüro erläutert die Sitzungsvorlage und die dazu gehörigen Planzeichnungen. Aus der Diskussion heraus ergeben sich einige Modifizierungen im Plan und bei den textlichen Festsetzungen.

Herr Anderßen wird diese in den Plan einarbeiten.

Nach Vorstellung und Klärung offener Fragen verlässt Herr Anderßen als ausgeschlossener Gemeindevertreter den Sitzungsraum. Der ebenfalls gemäß § 22 GO von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossene Gemeindevertreter Olsowski hat die Sitzung bereits vorher verlassen.

Die Gemeindevertretung beschließt:

Zu a) und b): Abwägung der eingegangenen Anregungen

- Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplanes Nr. 6 vorgebrachten Anregungen privater Personen sowie die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange prüft die Gemeindevertretung mit der als Sitzungsvorlage vorliegenden Abwägungs-/Prüfungsliste des Planungsbüros J. Anderßen, Lübeck, vom 09. September 2003.
  Auf die bisher vorgenommenen Prüfungen und daraus resultierenden Beschlüsse wird ausdrücklich Bezug genommen.
- Das Planungsbüro Anderßen wird im Rahmen des § 4 b BauGB beauftragt, die Personen beziehungsweise die Träger öffentlicher Belange, die Anregungen beziehungsweise eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

noch zu Punkt 7)

Zu c): Satzungsbeschluss:

- Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches in der Fassung vom 27.08.1997(BGBl. I S. 2141), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 15.12.2001 (BGBl. Z S. 3762, Art. 3, S. 3762)>10. Euro-Einführungsgesetz – 10. EuroEG-< sowie nach § 92 der Landesbauordnung vom (GVOBl. Schl.-H. S.) beschließt die Gemeindevertretung

den Bebauungsplan Nr. 6 für das Gebiet

"Verlängerter Teichweg"; begrenzt in Osten durch eine Grünfläche mit der Zweckbestimmung "Parkanlage" und durch die Straße "Teichweg", im Süden, Westen und Norden durch landwirtschaftlich genutzte Flächen ,

bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), in der Fassung vom heutigen Tage, als Satzung.

- Die Begründung wird gebilligt.
- Der Beschluss des Bebauungsplanes durch die Gemeindevertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen; dabei ist auch anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der Dienststunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen

Danach betreten die Herren Anderßen und Olsowski erneut den Sitzungsraum und Frau Bürgermeisterin Wulf gibt ihnen das Beratungsergebnis bekannt.

-

-

Punkt 8., betr.: Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter/in

Folgende Angelegenheiten werden angesprochen:

1. Herr Anderßen bittet die Mitglieder des Wahlvorstandes für die Landratswahl am Vortag der Wahl um 16.00 Uhr in das Feuerwehrhaus zu kommen. Dort sollen die Vorbereitungen getroffen und zeitliche Absprachen getätigt werden.
2. Herr Hillers fragt an, ob es richtig ist, dass im Kindergarten noch freie Plätze vorhanden sind. Frau Wulf bestätigt dieses.
3. Gemeindevertreter Kronziel wiederholt seine Anregung, die Leasing-Möglichkeiten für einen Gemeindetraktor zu prüfen. Die Amtsverwaltung war bereits einmal gebeten worden, in diesem Sinne tätig zu werden.

Punkt 9., betr.: Einwohnerfragestunde - Teil 2

1. Es wird mitgeteilt, dass an der Bushaltestelle Wikinger Weg alle Scheiben kaputtgeschlagen wurden. Es wird angeregt, über einen Abbau des Buswartehäuschens nachzudenken.
2. Herr Stropeit bittet zu klären, ob für wärmedämmende Maßnahmen an der Alten Schule verbilligte Kredite in Anspruch genommen werden können.
3. Herr Wandel weist darauf hin, dass anlässlich des Feuers in der Brotfabrik erhebliche Mengen verunreinigten Löschwassers in die Kläranlage gelaufen sind. Hierzu wird mitgeteilt, dass dies ein gewünschter Effekt war. Allerdings gab es Probleme mit der Alarmierung des Klärwärters.
4. Herr Anderßen regt an, sich Gedanken über ein digitalisiertes Kanalkataster zu machen. Diese Angelegenheit sollte ebenso wie die Probleme mit der Klärschlammbeseitigung zum Gegenstand von Beratungen im Bau- und Umweltausschuss werden.
5. Es wird angefragt, ob in diesem Jahr wieder eine Häckselaktion angeboten wird.

Frau Wulf bestätigt dieses. Die AWS beteiligt sich allerdings nicht mehr an den Kosten, so dass mit höheren Gebühren zu rechnen ist.

Danach wird in nichtöffentlicher Sitzung weiter verhandelt und die Zuhörerinnen und Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.

Nachdem die Öffentlichkeit wieder hergestellt gibt Frau Wulf bekannt, dass über Grundstücksangelegenheiten im Zusammenhang mit dem B-Plan Nr. 6 gesprochen wurde.

_____	_____
Bürgermeisterin	Protokollführer